

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 4-12118/23-D

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät III Erziehungswissenschaften, Institut für Rehabilitationspädagogik, Arbeitsbereich Pädagogik, Prävention und Intervention bei Sprach- und Kommunikationsbeeinträchtigungen, ist ab dem 01.02.2024 die bis zum 31.12.2024 befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (50%) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Mitarbeit im BMBF-Projekt DINKO (Niedrigschwellige Profil-Diagnostik in inklusiven Kontexten mit dem LSI.J.-Sprachtest-Tablet)
- Durchführung von Sprachtests bei Jugendlichen
- Mitwirkung bei der Erhebung und Aufbereitung qualitativ und quantitativ erhobener Daten
- Mitarbeit bei Öffentlichkeitsarbeit und Publikationen

Voraussetzungen:

- Erste Staatsprüfung im Lehramt Sprachheilpädagogik oder einer der Bezugsdisziplinen (Sprachtherapie, Psychologie, Linguistik)
- Kenntnis des gestörten Spracherwerbs bei Jugendlichen
- Erfahrungen mit (digitaler) Sprachdiagnostik
- Interesse an und Befähigung zu wissenschaftlichem Arbeiten
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Vera Oelze, Tel.: 0345 55-23775, E-Mail: vera.oelze@paedagogik.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 4-12118/23-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 13.12.2023 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Rehabilitationspädagogik, Dr. Vera Oelze, 06099 Halle (Saale).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.